

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Mobbing
beleuchtet im
Tanztheater**

S. 3

**Auszeichnung
für sportlichen
Einsatz**

S. 6

**Vielfalt macht
in Gottmadingen
Schule**

S. 7

**FDP wählt
Birgit Homburger
ab**

S. 9

**Ungehinderter
Zugang zu
Strom**

S. 25

13. MÄRZ 2013

WOCHE 11

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Was ist Zukunft wert?

Gebaut für die Kleinkinder wird in der Region viel. In allen Hegau-Gemeinden reiht sich Spatenstich an Spatenstich. Räumlich sollte es für die Befriedigung des Rechtsanspruch nach dem Kinderförderungsgesetz, der mit dem 1. August in Kraft tritt, keine Probleme geben. Trotzdem zeigt sich bei der Bedarfsplanung wieder einmal, dass eine Statistik nicht alle Eventualitäten abbildet. So weiß bisher keiner, wie viele Eltern von ihrem Anspruch, ihr Kind ab dem ersten Jahr betreuen zu lassen, überhaupt Gebrauch machen. Im Gegensatz zur Planung über die Kindergartenplätze haben sowohl die Verwaltungen als auch Eltern wenig Vorlauf für die Betreuungseinscheidung. Und da fängt es erst an. Völlig unklar ist momentan, wer sich um all die Kleinkinder überhaupt kümmern soll. Betreuungskräfte werden allorts dringend gesucht. Bewerber gibt es nur wenige.

Gerade die Pflege von Kleinkindern erfordert eine spezifische Ausbildung. Nicht nur das, sondern auch die hohen moralischen und ethischen Voraussetzungen, die die Arbeit mit Kindern erfordert, sollte honoriert werden. Nicht nur die Wirtschaftsleistung, die berufstätige Eltern für Deutschland erbringen, auch eine stabile Erziehung für die Berufstätigen der Zukunft sind es wert.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

An den Räumen fehlt es nicht

Die Hegau-Gemeinden rüsten sich für die Kleinkindbetreuung



Spielend: So einfach ist der Ausbau der Kleinkindbetreuung nicht. Doch die Hegau-Gemeinden haben sich gut vorbereitet. swb-Bild: Lisa Sexton

Zeiten anzubieten, die die Gemeinde mit ihren Einrichtungen nicht abdeckt. Die Zusammenarbeit mit Tagesmüttern ist auch ein Standbein des Ausbaus, für den sich die Gemeindeverwaltung in Gailingen entschieden hat. Die Kapazitäten der einen Kraft sei allerdings bereits erschöpft, deshalb unterstützt die Gemeinde willige Tagesmütter auch finanziell in der Ausbildung, so Maik Lehn, Teamleiter Bürgerservice und zentrale Dienste. Dadurch und durch die Erweiterung des »Zwergenstübles«, der Kleinkindbetreuung am Ort, sollen Betreuungsplätze in Gailingen ge-

schaffen werden. Seit 2008 werden dort Kinder unter drei Jahren um-sorgt. Nun sollen weitere Räume angemietet werden, um zusätzliche Plätze zu schaffen. Ein Neubau kommt in Gailingen zum jetzigen Zeitpunkt nicht infrage. »Wir haben im Zwergenstüble ein tolles Konzept und konnten bislang immer allen Eltern eine Platzzusage geben. Nur manchmal klappte das eben nicht sofort«, sagt Lehn. Auch in Engen kann der Rechtsanspruch erfüllt werden. In den Einrichtungen in der Stadt und den Ortsteilen ist der Großteil der 17 Gruppen altersgemischt. Das heißt, Kleinkinder werden ge-

meinsam mit Kindergartenkindern betreut. »Nach unseren Erfahrungen sind die altersgemischten Gruppen sehr beliebt. Das hat aber wohl mehr gebührentechnische Gründe«, äußert Engens Hauptamtsleiter Patrick Stärk einen Verdacht. Von der Anmelde-woche im April hänge es auch ab, ob eine neue Kindertagesstätte »Im Baumgarten« gebaut werde. Das Projekt wurde jüngst im Gemeinderat vorgestellt und für gut befunden. Ein Baubeschluss ist allerdings noch nicht gefasst. In Mühlhausen-Ehingen blickt Bürgermeister Hans-Peter Lehmann bereits auf die Baustelle des neuen Anbaus für den katholischen Kindergarten »St. Ursula«. Hier sollen zwei neue Gruppen entstehen. Dazu kommen die zehn Plätze, die die Krippe in Ehingen bereits seit einiger Zeit für Kleinkinder zur Verfügung stellt. »Der Bedarf von Kleinkindgruppen ist da. Die Geschichte vom Land, in der die Oma mit Wollknäuel und Katze auf das Kind aufpasst – so pittoresk ist die Lebenswirklichkeit auch auf dem Dorf nicht mehr«, sagt Lehmann. Als große Herausforderung sehen die Gemeindechefs im Hegau nicht den Ausbau der Betreuungseinrichtungen, sondern wie es Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger treffend bezeichnet: »Woran es klemmt, ist das Personal.«

Der Motor-Enthusiast

Interview mit Peter Kamenzin vom Engener Oldtimerverein

Engen (Ikr). Peter Kamenzin, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins und Gemeinderatsmitglied für die UWV, ist seit neuestem auch Vorsitzender des Oldtimer- und Museumsvereins in Engen. Ein Gespräch über Baustellen und Liebhaberstücke.

WOCHENBLATT: Am Freitag wurde der neue Verein gegründet. Was hat Sie zu dem Projekt bewegt?

Peter Kamenzin: Ich habe schon lange mit dem Gedanken für ein Oldtimermuseum gespielt – nur die richtigen Räumlichkeiten fehlten. Irgendwann bin ich auf die Idee gekommen, dass die Spitalscheune eine Möglichkeit wäre. Es ist ein historisches Gebäude, und auch der Stadtbaumeister ist an der Erhaltung des Gebäudes interessiert.

WOCHENBLATT: Mit den Sanierungsarbeiten im Sudhaus holen Sie sich jetzt noch eine zweite Baustelle ins Haus?

Peter Kamenzin: Bei der Spitalscheune ist die Bausubstanz grundsätzlich gut. Die Arbeiten sind mit denen im Sudhaus nicht vergleichbar. Es geht mehr um kosmetische Reparaturen: Ausräumen, Verputzen,



Peter Kamenzin (r.) hat alles abgesehen, damit er sich ein Moped, das er mit 16 einmal fuhr in den Keller stellen kann. swb-Bild: Oldtimer Verein

Malern und neue Fenster einbauen. **WOCHENBLATT:** Warum gerade Oldtimer?

Peter Kamenzin: Mein Interesse an Oldtimern wurde schon sehr früh geweckt. Mit 13 bin ich schon auf alten Motorrädern mit den Nachbarn im Garten herumgefahren. In den 80er Jahren habe ich mir dann drei alte Motorräder selbst hergerichtet. Prinzipiell ist es mir nicht so wichtig, dass im neuen Museum alte Fahrzeuge zu sehen sind. Vielmehr sollen die Fahrzeuge im entsprechenden Umfeld mit Accessoires aus der Zeit ge-

zeigt werden. Die Besucher sollen einen persönlichen Bezug zu den Ausstellungsstücken haben und Sachen aus ihrer Jugend wiederfinden.

WOCHENBLATT: Wie viele Mitstreiter haben Sie bisher gewinnen können?

Peter Kamenzin: Es gibt 27 feste Gründungsmitglieder und etwa zehn weitere, die Interesse am Verein gezeigt haben. Die Mitglieder kommen nicht nur aus Engen, sondern auch aus dem Umland bis hin nach Bohlingen. Das hat mich sehr überrascht. Die meisten der Leute haben selbst bis zu fünf Oldtimer, die sie zur Verfügung stellen würden.

WOCHENBLATT: Wie geht es jetzt weiter?

Peter Kamenzin: Ich werde das Konzept jetzt dem Gemeinderat vorstellen und einen Antrag für die Nutzung der Räumlichkeiten stellen. Dann wird mit den Stadtwerken und dem Bauhof das Ausräumen der Spitalscheune besprochen. Danach kann es mit der Renovierung losgehen. Im nächsten Jahr beim Ostermarkt oder dem Altstadtsonntag soll eine erste Ausstellung präsentiert werden.

Schöne Schlafdörfer

In Tengen weiß man, hier lässt es sich gut leben. Doch die Attraktivität des ländlichen Raums als Wohnort bröckelt: Die Wege zur Arbeit und zum Einkaufen werden länger.

Was kann die Politik leisten, damit ländliche Gemeinden eine gute Zukunft haben? Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) stellt am Mittwoch, 13. März, im Bürgerzentrum Linde, Tengen-Büßlingen, Maßnahmen der Landesregierung zur Diskussion. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.



**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**



Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Zimber's Frischemarkt

Hallooo, ich bin leer, füll mich bitte auf!

07732/4407078

Frische BACKWAREN & leckere SNACKS
NEU!!! Salat- & Dessertbuffet

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause, ins Büro oder...?
| Zimbers Frischemarkt | Radolfzell - Höllturmpassage | zimbers.frischemarkt@gmail.com |
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

GOLDANKAUF – bis 41,00 € / g Feingold
1-5 g Stückelung

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

Viel Spaß
in Radolfzell
in der
Höllturm-
Passage!

Action in den Ferien

Programm der Stadtjugendpflege Stockach

Stockach (swb). Die Stadtjugendpflege Stockach bietet in den Osterferien ein unterhaltsames Programm. Die Punkte im Überblick:
Dienstag, 26. März, von 10 bis 14 Uhr, Mensa der Grund- und Werkrealschule – »Kochen, Spiel und Spaß«. Viel Spaß ist garantiert, wenn viele Kinder gemeinsam Pizza backen und einen leckeren Salat zubereiten. Teilnehmen können Kinder von sechs bis zehn Jahren.
Mittwoch, 27. März, von 10 bis 17 Uhr, Parkplatz der Grund- und Werkrealschule – Ausflug in das Ravensburger Spiel-land. Ein Treffen mit Käpt'n Blaubär, Hein Blöd, Fix und Foxi und vielen anderen Helden aus den Kinderbüchern.
Dienstag, 2., bis Freitag, 5. April, 16.30 Uhr, Bewegungsraum der Grund- und Werkrealschule – »Wie werde ich cool?«, Breakdance mit Jakob Seidel. In der zweiten Ferien-

woche bietet der mehrfache deutsche Breakdance-Meister Jakob Seidel unter diesem Motto einen Workshop an. »Die einzige Voraussetzung für meine Kurse ist ein kleiner Funke Motivation – das restliche Feuer entfache ich mit den Schülern gemeinsam«, sagt Jakob Seidel. Teilnehmen können Jugendliche ab zwölf Jahren.
Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. April, von 9 bis 16 Uhr, Jahn-halle Stockach – Basketball-Workshop. US-Basketballer David »DJ« Jones mit seinem Camp »Shooting for Success« kommt in die Stockacher Jahn-halle. Drei Tage lang können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jede Menge Tricks und Feinheiten des Basketballspiels beibringen lassen. Damit jeder auf seine Kosten kommt, bringt »DJ« zahlreiche weitere Trainer mit. Im Teilnehmerbeitrag sind neben dem Training auch ein Mittagssnack

sowie ein Trainings-T-Shirt enthalten.
Informationen und Anmeldung bei der Stadtjugendpflege Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.

Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell
und
Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell

Anmeldetermine für die Klasse 5
im Schuljahr 2013/2014

Mittwoch, 20. März 2013 und
Donnerstag, 21. März 2013

an der Gerhard-Thielcke-Realschule	8.30 – 15.00 Uhr
am Friedrich-Hecker-Gymnasium	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:
– Geburtsurkunde/Stammbuch
– Grundschul- bzw. Bildungsempfehlung
– bei Allein-Sorgeberechtigten bitte Nachweis vorlegen

Gemeinschaft in Zahlen

Raum Stockach (swb). In der Verwaltungsgemeinschaft Stockach sind 32.397 Menschen zu Hause. Das teilt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg in einer Presseerklärung mit.
Die Einwohner verteilen sich auf die Stadt Stockach und die fünf Umlandgemeinden. In Bodman-Ludwigshafen leben 4.586 Menschen, in Eigeltingen 3.624 Menschen, in Hohenfels 1.996 Personen, in Mühlingen 2.346 Personen und in Orsingen-Nenzingen 3.245 Personen. In Stockach sind 16.600 Menschen, davon 8.098 männlich und 8.502 weiblich, daheim.
Die Einwohner verteilen sich auf die Kernstadt und die verschiedenen Ortsteile. Hier teilt die Stuttgarter Behörde nach ihrer neuesten Zählung die folgenden Zahlen mit: Stockach – 8.121 Einwohner, Espasingen – 692 Einwohner, Hindelwangen – 1.397 Einwohner, Hoppetenzell – 556 Einwohner, Mahlsprüren im Hegau – 456 Einwohner, Mahlsprüren im Tal – 264 Einwohner, Raithaslach – 354 Einwohner, Seelfingen – 350 Einwohner, Wahlwies – 2.120 Einwohner, Wintersprüren – 816 Einwohner, Zizenhausen – 1.255 Einwohner.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KONSTANZ
VERLAG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBÄUNDE

AD
ADVERTISING
DEUTSCHLAND

I CARE ...
weil ich gebraucht werde!
Nehmen Sie Kinder in Not an Ihre Hand.
Werden Sie Pate: www.care.de/dauerhaft-helfen.html

care

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 14.03. – 16.03.2013

Blütenstauden
z.B. Saxifraga, Aubrieta, Arabis,
Hutchinsia alpina uvm.
im 10,5 cm Topf
–,99

Stiefmütterchen oder
Hornveilchen
versch. Farben
10 Pflanzen
im Tray
1,50

Deutsche Speisezwiebeln
HKL. 2
5 kg
(1 kg = –,30)
1,49

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
10 kg
(1 kg = –,30)
2,99

Vorteilspreis
3 Sack =
(1 kg = –,26)
7,77

Kinder Lustige Osterbände
Schokoladen
Figuren
6 Stück
à 15 g
(100 g = 2,47)
2,22

Leichtperlig Mineralwasser
gefiltert durch Vulkangestein
1,5 Liter
(1 L = –,26)
zzgl. –,25 Pfand
–,39

Vorteilspreis
6 Flaschen =
(1 L = –,22) zzgl. 1,50 Pfand
1,99

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66	Überlingen Waldhornstr. 5	Spaichingen Obere Wiesen 9
---	-------------------------------------	--------------------------------------

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Frühling leichte Kost Putenschnitzel - Putenmedaillons mariniert o. auch versch. gefüllt 100 g € 0,99	vom Jungrind Sauerbraten küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke 100 g € 1,39	von Hegauschweinen Zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,69
da fehlt nur noch das frische Brot Vesperspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananas-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Knackige Wienerle kesselfrisch 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49



Der Rapper, Lukasz Ostapovic, setzt sich lyrisch mit dem Thema Mobbing auseinander. Die gemobbte Louisa, Lioba Benter, liegt kraftlos auf dem Bühnenboden. Das Tanztheaterstück »Man nennt es auch Mobbing« wurde von der Schulsozialarbeit in Engen initiiert. Seit mehr als einen Jahr haben sich die Schüler intensiv mit dem Thema beschäftigt und unter professioneller Anleitung ein Stück auf die Bühne gebracht. Am Sonntagabend feierte es seine Premiere.

swb-Bild: ha

Alle gegen eine Tanztheater zum Thema Mobbing

Engen (ha). Das Stück geht unter die Haut. Und es macht betroffen. Die Sätze, die gesprochen werden sind so real, dass man sich teilweise als Zuschauer ganz unwohl fühlt. Denn es geht um das brisante Thema Mobbing in der Schule. »Man nennt es auch Mobbing« ist ein Tanztheaterprojekt der Schulsozialarbeit Engen, das am Sonntag- und Montagabend im »Katholischen Gemeindezentrum St. Martin« in Engen aufgeführt wurde.

Hochmotivierte Schüler des Bildungszentrums Engen spielten und



tanzen in sehr authentischer Art und Weise und gaben insgesamt ein perfektes Schauspieldebüt ab. Sogar ein Rapper, Lukasz Ostapovic, war mit dabei. Erzählt wird die Geschichte von Louisa, Lioba Benter, die in eine neue Schulklass kommt und durch ihre Schüchternheit schnell zum Mobbing-Opfer wird. Die Wenigen, die ihr helfen wollen, scheitern an der Angst selbst gemobbt zu werden.

Österlicher Brunnen

Aach (swb). Vor mehr als 100 Jahren entstand in der fränkischen Schweiz der Brauch, öffentliche Brunnen vor Ostern mit bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen zu schmücken. Der Brauch soll die große Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen hervorheben. Das »Soziale Netzwerk Aach e.V.« hat diesen Brauch nun aufgegriffen und wird in diesem Jahr erstmals den Brunnen auf dem Mühlenplatz als Osterbrunnen schmücken. Der Osterbrunnen wird am Donnerstag, 21. März, dem Aacher Markttag, um 17 Uhr von Bürgermeister Severin Graf offiziell vorgestellt.

Der Platz der Diskussion

Engen (swb). An welchem Platz soll Engen seine Verbundenheit mit Europa repräsentieren? Darüber gab es in letzter Zeit viel Diskussion. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde eine Entscheidung über den Standort des Partnerschaftsplatzes vertagt. Doch der Gemeinderat möchte die Meinung der Bürger zum Standort des Europaplatzes in seine Entscheidung einfließen lassen. Beim Stammtisch möchte die SPD verschiedene Möglichkeiten für einen Standort diskutieren. Der Stammtisch findet am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr im Gasthaus Sonne statt.



Die gespielte Ehrerbietung wird ganz schnell zum Schlachtfest. Auch bei »Lagy Gaga«, die eben doch etwas »Gaga« ist. Und selbst ihre große Liebe, einst ein Informatiker, kommt



Heinrich Deuer, Helmut Fluck, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Jürgen Stille von der Sparkasse begutachten das gelungene Werk.

swb-Bild: le

Mühlhauser Seilschaften

Informationstafel zur Erinnerung aufgestellt

Mühlhausen (le). Wir leben in einer Zeit, die immer schnelllebig wird, und die uns tagein tagaus mit einer ständig größer werdenden Flut an Informationen zuzuschütten droht. Deshalb gehen oft Ereignisse, die für die Entwicklung von Ortschaften und der Region von großer Bedeutung waren, leicht verloren. Um diesem Umstand entgegenzuwirken und wichtige Erinnerungen wachzuhalten, übergab Bürgermeister Hans-Peter Lehmann in der vergangenen Woche am Ortsausgang von Mühlhausen, in der Schlossstraße, praktisch an der »Talstation«, eine Informationstafel über die Geschichte der Seilbahn Hohenstoffeln – Mühlhausen. Vor 100 Jahren begann man, am Hohenstoffeln Basaltgestein abzubauen, das mit Hilfe einer 4,5 km langen Seilbahn zur Bearbeitung und zum

ganz liebenswert auf die Kabarett-Schlachtbank. Es bleibt freilich ein Hauch Romantik dabei, wenn die beiden über ihre Laptops versuchen,



Sarah Hakenberg konnte bei ihrem Auftritt im Gottmadinger Ratssaal die unkonventionelle Schalldämpfung des Flügels bewundern.

swb-Bild: of miteinander zu kommunizieren. Als den Suppenkasper macht sie ganz aktuell einen »Drallen Kalle«, die beschreibt, wie kurz das Leben von »Piet dem Hamster« sein kann, der noch viele Nachfolger bekommt. Scharf wie das Metzgerbeil sind manche Pointen, doch irgendwie bleibt das mit der Liebe doch immer präsent. Oder vielleicht doch »April, April«? Eine schöne Entdeckung, die der »FöKuHei Gottmadingen« da möglich gemacht hat.



► OSTERBRÄUCHE

Auf Einladung des katholischen Bildungswerks Hilzingen spricht der Professor für europäische Ethnologie und Direktor des Freiburger »Johannes-Künzig-Instituts« für ostdeutsche Volkskunde, Prof. Dr. Werner Metzger, am Montag, 18. März, im August-Dietrich-Saal in Hilzingen über Bräuche von Aschermittwoch bis Ostern. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.



► WASSERFLÄCHE

Unter dem Titel »Strukturen« zeigt die Galerie »Alte Schmiede« in Büsingen vor allem Wasser- und Landschaftsbilder der Künstlerin Marlen Haselmaier. Ihre Farbtechnik auf Wasserbasis hat sie selbst entwickelt. Sie entdeckt Flüsse und Bäche als lohnenswerte Motive. So bringt sie die Verbundenheit mit der Natur in Einklang mit ihrer Maltechnik und schöpft ihre Inspiration aus der heimischen Landschaft. Am Sonntag, 24. März, wird die Ausstellung mit der Vernissage eröffnet. Gezeigt werden die Bilder bis zum 14. April.

Preise fürs Ehrenamt

Singen (swb). Der »Deutsche Bürgerpreis« der Initiative »für mich. für uns. für alle« – ein Zusammenschluss von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen sowie den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands – startet in das neue Wettbewerbsjahr.

»Bürger, die sich in herausragender Weise für mehr Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten in ihrer Region engagieren, sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar«, erklärt Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Der Deutsche Bürgerpreis zeichnet ehrenamtliches Engagement in vier Kategorien aus: In der Kategorie U21 werden junge Engagierte im Alter von 14 bis 21 Jahren ausgezeichnet. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte unabhängig von ihrem Alter. In der Kategorie Engagierte Unternehmer steht die persönliche Verantwortung für die Gemeinschaft von Inhabern mittelständischer Unternehmen im Mittelpunkt. Der Deutsche Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre ehrenamtliches Engagement verliehen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2013. Infos in den Filialen der Sparkasse oder unter: www.deutscher-buergerpreis.de.



Juniorinnen setzen sich durch: Mit vielen Titeln kehrte der RMSV Aach von der baden-württembergischen Meisterschaft heim.

Kunst auf dem Rad

Aacher Kunstradfahrer ergattern Titel

Ludwigshafen/Aach (swb). Sehr gute Leistungen bekamen die zahlreichen Zuschauer bei der Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Einrad in Ludwigshafen-Hoheneck zu sehen. 81 Starter boten teilweise deutsche Spitzenklasse bei den Junioren. Von den insgesamt zehn vergebenen BW-Titeln holte der »RMSV Aach« fünf Stück sowie zwei Vize-Titel. Alle neun Mannschaften, haben das Ziel, die Teilnahme am DM-Halbfinale, den Junior-Mannschafts-Cup am 16. März 2013 in Schwanewede erreicht«, sagte die zufriedene Aacher Trainerin Katja Gaißer. In den nächsten beiden Wochen komme für die Sportler und das Trainer-Team viel Arbeit dazu, damit bei den folgenden Wettkämpfen die bestmögliche Leistung abgerufen werden könne. Aach 1 mit Mara Siegert, Anna Weinmann, Patricia Gut und

Cornelia Henninger hatte mit 209,70 Punkten das schwierigste Programm zu absolvieren. Mit 174,31 Punkten holten sie Gold und den BaWü-Titel. Im 6er Kunstrad folgte dann ein Aacher Doppelsieg. Aach 2 begann gleich mit einem Patzer. Bis fast zum Schluss lief es sehr gut, dann ein weiterer Absteiger. 123,83, bedeutete Platz 2. Zu einem reinen Bezirks-Duell kam es im 4er-Einrad der Junioren zwischen Aach und Reichenau. Magnus Gohm, Yanna Knecht, Sarah Harth und Marion Henninger eröffneten das Duell. Mit 108,52 Punkten wurde der Vortrag honoriert, 93,58 Punkte, Platz 2 und das DM-Halbfinale erreicht. Das 4er-Einrad mit 12 Quartetts war die Disziplin mit dem knappsten Ausgang. Der Aacher 4er zeigte eine gute Darbietung auf 118,99 Punkten. Damit BaWü-Titel Nr. 5 für Aach vor Unterweissach und Varnhalt 1.

Siedler und ihre Jubilare

Mühlhausen-Ehingen (swb). Anfang März fand im »Gasthaus Mägdeberg« die Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Mühlhausen-Ehingen statt. Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Dieter Haberstroh umfasste das Sommerfest und die Fasnachtsveranstaltung, welche sehr gut besucht wurden. Ebenfalls gut besucht war die Wanderung zwischen den Jahren. Die gartenfachlichen Aktivitäten fanden bei der ZG in Mühlhausen mit einer Berücksichtigung statt. Das Kinderferienprogramm wurde ebenfalls von Herrn



Die Ehrung der 25-jährigen Mitglieder: Reinhold Wick, Franziska Rodenhausen, Horst Liebmann konnten ihre Urkunde von Dieter Haberstroh, Gemeinchaftsleiter, in Empfang nehmen.

swb-Bild: Siedlergemeinschaft

Fluck durchgeführt und die Berücksichtigung des DRK in Singen war für die Kinder sehr interessant. Nachdem Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft vorgenommen hatte, erfolgten die Neuwahlen. Gemeinchaftsleiter Dieter Haberstroh, stellvertr. GL Mario D'Amelio, Kassierer Peter Großmann, Schriftführerin Erika Hildbrand, Beisitzer Gerd Cartes, Ferdinand Herr, Kassenprüfer Karl-Heinz Höll, Hans Ley wurden einstimmig gewählt. Zum Schluss bedankte sich Haberstroh bei den Anwesenden für den Besuch mit einem Frühlingsgruß.

KURZ & BÜNDIG!

Altstadt Engen: Ostermarkt am So., 17.3., ab 11 Uhr.
Kirchen im Oberen Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 16.03./17.03.2013.:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 16.03./17.03.2013:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Von Knochen und Armut

Engen (swb). Am Dienstag, 19. März, findet um 18 Uhr die öffentliche Erlebnisführung »Maria Anna Rund – Hausiererinnen und Knochensammlerin« statt. Maria Anna Rund stammt aus dem Kriegertal und muss sich im Jahr 1876 zur Zeit der Hungersnöte, der Auswanderungspolitik und der badischen Revolution behaupten. Sie ist eine Frau, die trotz bitterer Armut, Heiratsbeschränkungen, unehelichen Kindern und der drohenden Abschiebung nach Amerika, aufrecht durch ihr Leben hinkt. Treffpunkt ist auf dem Felsenparkplatz beim Wassehrad.

VEREINSNACHRICHTEN!

EHINGEN

MUSIKVEREIN
Zum Frühjahrskonzert unter dem Motto »James Last« lädt der Musikverein Ehingen am Sa., 23.3., um 20 Uhr in die Engen-Schädler-Halle ein.

ENGEN

DRK
Lebensrettende Sofortmaßnahmen wird als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T am Sa., 16.3., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 angeboten. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222 oder Mail: ausbildung@drk-engen.de.
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Engen (alle Abteilungen) findet am Fr., 15.3., um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Engen statt. Neben den üblichen Regularien stehen der Bericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2012 und Ehrungen auf der Tagesordnung.
REGION. WIRTSCHAFTS-FÖRDERVEREIN
Die Jahreshauptversammlung des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau findet am Mi., 13.3., um 19 Uhr im Rathaus Engen statt.
SCHWARZWALDVEREIN
Gemeinsam dem Frühling entgegen ist Thema der Wanderung am So., 24.3., mit der Ortsgruppe Geisingen in 2 Gruppen im näheren Raum von Geisingen. Gehzeit Gruppe 1: 5-6 Std., 15 km; Gruppe 2: ca. 2-3 Std., 8 km. Treffpunkt mit Pkw: Gruppe 1, 8.30 Uhr Bahnhof Engen, 9 Uhr Postplatz Geisingen; Gruppe 2, 13 Uhr Bahnhof Engen, 13.30 Uhr Postplatz Geisingen. Wanderung zur »Rosshütte« mit anschl. Grillen. Führung: Hans-Peter Kreutter, Tel. 07706/489, Peter Bury, 07704/452; Organisation: Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

rer Hegau am Sa., 23.3., um 14 Uhr im Gasthaus Mägdeberg ab.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
Eine Tagesausfahrt nach St. Anton/Arlberg (mit Après Ski) führen der Ski-Club Nordhalden und Ski-Club Blumberg am 23.3. für Erwachsene über 18 Jahren durch. Abfahrt: 5.40 Uhr bei Merz-Reisen in Blumberg, Rückfahrt 19 Uhr. Anmeldung bis 21.3. bei Michael Gräble, Tel. 07736/922514 ab 17 Uhr, Sport 2000 Weber in Blumberg oder www.skiclub-blumberg.de.

SINGEN

ALPENVEREIN
Monatsversammlung der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen ist am 20.3. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67. Gäste willkommen. Infos auch unter dav-konstanz.de.
DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB
Seine Jahreshauptversammlung hält der DARC, Ortsverband Singen, am Fr., 15.3., 20 Uhr, in der Gaststätte Hardgarten, Hardstr. 123 in Worblingen ab. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Rund um Weil wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 17.3., unter Führung von Franz Sailer. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Wanderparkplatz Weil.

SCHWARZWALDVEREIN
Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein Tengen am Fr., 22.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen ab.

TENNISCLUB
Das Leistungsklassen-Turnier (Herren), Bezirk Schwarzwald-Bodensee, wird von Fr., 15.3., - So., 17.3., in der Tennishalle in Tengen ausgetragen.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Sa., 23.3., um 20 Uhr ins Gasthaus »Bären« alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner der Rolli-Zunft ein. Evtl. Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis 21.3. schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

SV
Die Jahreshauptversammlung des SV Welschingen findet am Fr., 15.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« statt.

TG
Osterhasenfest der TG Welschingen ist am So., 17.3., ab 14 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE
Eine Modellbahn-Ausstellung veranstalten die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen von Fr., 22.3., - So., 24.3., in der Mägdeberghalle.

SV
Die Generalversammlung des SV Mühlhausen findet am Fr., 22.3., im SVM-Vereinsheim statt.

VDK
Seine Mitgliederversammlung hält der VdK-Ortsverband Obe-

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.472 Exemplare

Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



In Bild und Uniform

Anselfingen (swb). Im Jahr 2013 kann der »Musikverein Anselfingen« auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Dieses Jubiläumsjahr wird mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Einer der Höhepunkte findet am kommenden Sonntag, 17. März, um 11 Uhr in den Räumlichkeiten von Getränke Müller in Anselfingen mit einer Bilder- und Uniformenausstellung statt. Gezeigt werden die Uniformen des Vereins sowie ausgewähltes Bildmaterial und Erinnerungsstücke der vergangenen 100 Jahre. Selbstverständlich sorgt der Musikverein Anselfingen für die musikalische Umrahmung dieses Ereignisses. An diesem Tag wird die Ausstellung bis 14 Uhr geöffnet sein. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Ausstellung in den folgenden Wochen während der üblichen Öffnungszeiten bei Getränke Müller zu besuchen.

Mysterien aus dem Osten

Engen (swb). Vielen sind bereits die wunderschönen, aber auch fremdartigen Heiligenbilder der orthodoxen Kirche begegnet. Wir kennen sie als Ikonen, aber wissen nichts von der Bedeutung dieser Bilder. Über »Ikonenmalerei und Mysterien der Ostkirche« weiß Uschi Maier aus Engen Bescheid. Beim Frauenhock am Mittwoch, 13. März, wird sie ab 19.30 Uhr über dieses Thema im Gasthaus Lamm berichten.

Kluft und Rollen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 16. März, findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt. Schwangere werden ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug und sonstige Ausstattungsartikel. Zusätzlich findet ein Gebrauchtfahrradmarkt vor der Halle ab 12.30 Uhr statt. Verkauft werden Fahrräder für Kinder und Erwachsene, Roller, Kettcars, Inline-Skaters und weiteres rollendes Gerät.

Mehr Information Neue Onlinedatenbank zugänglich

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen erweitert konsequent ihren Online-Service: Von Computern innerhalb der Bibliothek, aber auch von außerhalb bietet sie den Zugriff auf Biographien, Länderinformationen und die Brockhaus-Enzyklopädie des Informationsdienstleisters »Munzinger«. Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis finden in den Munzinger Online-Datenbanken geprüfte, fundierte und zitierfähige Informationen. Auch Schüler des Bildungszentrums können mit ihrem Mediotheksausweis den Service nutzen. Folgende Datenbanken sind für die Bibliotheksnutzer freigeschaltet: Die Datenbank »Personen« mit mehr als 27.600 Biographien von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissen-

schaft und Kultur, sowie die Datenbank »Länder« mit wichtigen Daten und Fakten aller Staaten und internationalen Organisationen. Online abrufbar ist ebenfalls das gesamte Nachschlagewerk »Brockhaus« mit mehr als 260.000 Stichwörtern. Dank der Online-Datenbanken und dem komfortablen Zugang von außerhalb kann die Stadtbibliothek einen Service bieten, der besonders für Schüler, Lehrer und Studierende nützlich ist. Zu finden sind die Munzinger Datenbanken über den Online-Katalog (WebOPAC) – über www.engen.de, Rubrik »Schnell gefunden« – der Stadtbibliothek. Weitere Informationen unter: Tel. 07733-501839 oder direkt vor Ort. Öffnungszeiten: Di. + Sa., 10 – 12, Mi., Do., Fr., 15 – 18 Uhr.



Große Freude löste der Besuch von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Pfarrer Thomas Fürst und Pfarrgemeinderat Wilhelm Niestroj letzte Woche bei den Kindern des Kindergartens St. Martin in Ehingen aus. Durften sie doch nun endlich mit den nagelneuen Bewegungsspielzeugen spielen, die von den 1.050 Euro angeschafft wurden, die beim Pfarrfest im September erwirtschaftet und für den Kindergarten gespendet worden waren.

swb-Bild: le

Schmaus für die Ohren

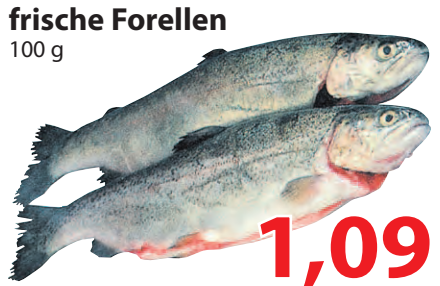
Ehingen (swb). Easy-Listening gibt es am Samstag, 23. März, in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. Die »Musikkapelle Ehingen« hat sich dem Komponisten James Last angenommen. Um 20 Uhr wird das Konzert vom »Jumbo Eh« unter der Leitung von Jasmin Beck eröffnet. Anschließend spielt die Musikkapelle unter dem Dirigenten Andreas Beck auf. Die Einnahmen des Konzertes kommen der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönowald zugute.

Engener Mittelalter

Engen (swb). Am Donnerstag, 21. März, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medikus, weiser Frau und viel mehr. Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen unter: Tel. 07733-502249.

Die Pubertät bewältigen

Engen (swb). In der Pubertät verändert sich viel bei Jugendlichen, gerade im Bereich des Körpers, im Gefühlsleben und der Sexualität. Die unterschiedlichen Reaktionen bekommt die ganze Familie zu spüren. Somit sind in der Pubertät der Kinder auch die Eltern vor neue Herausforderungen gestellt. In einem Vortrag antworten Friederike Harter und Matthias Graf von »pro familia« auf häufig gestellte Fragen zum Thema Pubertät am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr in der Hewenschule in Engen.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Steptanz und Flower-Power

Guter Mix beim Frühjahrskonzert der Eintracht

Böhringen (pud). »Steptanz muss nicht ein Leistungssport für durchtrainierte Athleten sein. Steptanz kann von jedem bis ins hohe Alter ausgeübt werden«, sagt Sabine Mathes. Mathes weiß, wovon sie spricht. Seit gut zehn Jahren betreibt sie ihr Studio »Tap-Dance« in Singen. Am 23. März in der Böhringer Mehrzweckhalle wird sie ihr Können mit Tänzerinnen und Tänzern demonstrieren. Als Attraktion des Frühjahrskonzerts des Gemischten Chors Eintracht Böhringen führen sie unter anderem Choreographien zur Musik von ABBA, zur unvergesslichen Pop-Hymne »Music« von John Miles sowie zu Anastacias Bombast-Hit »Paid My Dues« auf.

Zudem wird Mathes in die neue, von ihr entwickelte Sportart »Aerobic-Tap« einführen. »Aerobic-Tap ist Herz-Kreislauftraining einmal völlig anders«, verrät sie. »Die Vorführungen werden eine Augenweide und ein Ohrenschmaus für das Publikum sein«, ist sich Eintracht-Vorstand Alfred Viebranz sicher. Daneben wird natürlich ein attraktives und abwechslungsreiches Gesangsprogramm geboten. So singt der Gemischte Chor der Eintracht (Leitung Josef Weimert) deutsche und eingedeutschte Schlager, Pop- und Rock-Songs. Zu hören sind beispielsweise die deutsche Version des Filmklassikers »Somewhere over the Rainbow«, die Zukunftshymne »Ihr von Morgen«

von Udo Jürgens oder Bill Ramseys 60er Jahre-Hit »Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett«. Die 60er Jahre besingt auch der Canti Nova Chor. »Die meisten Sängerinnen und Sänger sind mit der englischsprachigen Musik dieser Zeit aufgewachsen«,



sagt dazu Dirigentin Jutta Horton. Der Chor lässt diese stimmungsvolle Flower-Power-Zeit mit »Let the sunshine in« aus dem Musical »Hair«, »Surfin' USA« von den Beach Boys, »California Dreaming« von The Mamas and the Papas oder mit »Silence is golden« von den Tremeloes und anderen Songs aufleben. Das Konzert am Samstag, 23. März, in der Böhringer Mehrzweckhalle (Beginn 20 Uhr) ist bestuhlt. Der Eintritt beträgt acht Euro an der Abendkasse und sieben Euro im Vorverkauf bei Lebensmittel Diehl, Blumen Helmlinger und Bäckerei Schoch in Böhringen.



Am 23. März veranstaltet der Gemischte Chor Eintracht Böhringen sein Frühjahrskonzert. Als Attraktion konnte das Steptanz-Studio »Tap-Dance« von Sabine Mathes (vorn) gewonnen werden.

Halt und Freundschaft

MGV ernennt zwei Ehrenmitglieder

Stockach (swb). Mit der Generalversammlung des MGV Mahlspüren im Tal wurde Vereinsgeschichte geschrieben. Denn zum ersten Mal in den Annalen des rührigen Vereins wurde eine Frau zum Ehrenmitglied ernannt. Aber auch sonst hatte der MGV einiges zu beschließen und entscheiden. Und das geschah zackig. Denn die Generalversammlung des MGV Mahlspüren im Hegau im Gasthaus »Adler« in Mahlspüren ging zügig über die Bühne. Nach den Berichten von Schriftführerin und Dirigentin Martina Bennett sowie Kassierer Karl Zwanziger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Und in einer offenen Wahl wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. So führt Josef Steinhart mit Unterstützung von Klaus Arnsberger den Verein auch in den nächsten beiden Jahren. Karl Zwanziger ist weiterhin für die Finanzen zuständig, und Martina Bennett bleibt Schriftführerin. Als Beisitzer fungieren Ludwig Kummerländer und Rolf Klenk, als passive Beisitzer Roman Baschnagel und Harald Wiest. Die Kasse wird auch nächstes Mal von Monika Haffenegger und Berni Pattner geprüft. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch ver-

schiedene Ehrungen vorgenommen. Die fleißigen Probenbesucher Berni Pattner, Albert Kempfer, Rolf Klenk, Johann Muischewski, Karl Zwanziger und Ludwig Kummerländer erhielten ein verdientes Weinpräsent. Ottmar Manogg, Josef Renner, Artur Wieland, Karl-Heinz Bischoff, Arnold Renner und Erhard Halder wurden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Dann kam einer der Höhepunkte des Abends. Claudia Baschnagel wurde als erste Frau zum Ehrenmitglied des MGV Mahlspüren im Tal ernannt. Eine Ehre, die auch Roland Kamenzin erfuhr. Der aktive Sänger und erste Vorsitzende Josef Steinhart wurde ebenfalls für 25 Jahre geehrt – 22 davon aktiv und 3 passiv. Verbunden mit der Ehrung war der Dank für seine Vorstandsarbeit. Er war zehn Jahre lang zweiter Chef gewesen und steht nun seit sieben Jahren dem MGV vor. Vor dem musikalischen Abschiedsgruß der Sängerinnen und Sänger dankte Ortsvorsteherin Heidi Gitschier dem Verein für die gute Zusammenarbeit und hob noch einmal lobend die sehr positive Kameradschaft der örtlichen Vereine in dem Stockacher Ortsteil hervor.

Stockach (stu). Winter? Und tschüss! Der wurde vertrieben. Zumindest einen Abend lang. Denn frühlingsfrisch und kunterbunt präsentierten sich Gruppenspiel, Schulorchester, Jugend-Blasorchester und das Streichensemble »Divertimento« in der Jahnhalle in Stockach. Das Frühjahrskonzert mit Musik aus Film, Fernsehen, Klassik, Rock und Pop diente nicht nur der vergnüglichen Unterhaltung des Publikums, sondern auch der Vorbereitung auf die Wertungsspiele des Blasmusikverbands am Samstag, 27. April, in Bohlingen. Mit frischem Wind ging es los: Die Jüngsten im »Gruppenspiel« sorgten mit James Swearingens »Windsong« für eine steife musikalische Brise und ließen dem Publikum harmonischen Wind um die Nase wehen. Mit »I Forgot my Practice Report Blues« ging es weiter, und mit den gekonnt dargebotenen fünfteiligen »Variationen über ein französisches Volkslied« von John DeBee wird sich das Gruppenspiel am Wertungsspiel beteiligen. »Caribbean Beat« von Jan Ceulemans und »A Gershwin Portrait!«, arrangiert von John Higgins, sind dagegen die Beiträge des Jugend-Blasorchesters für Bohlingen. Außerdem begeisterte das Ensemble mit

Schöffewahl bis 2018

Radolfzell (swb). Der Präsident des Landgerichts Konstanz hat die Mindestzahl der vorzuschlagenden Haupt- und Hilfschöffewahl auf zwölf Personen festgelegt, wobei eine Höchstzahl nicht bestimmt ist. Die



von Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt zuvor für eine Woche zu jedermanns Einsicht aus. Der Bewerbungsschluss wird hiermit auf Freitag, 5. April, festgelegt. Vorschläge können insbesondere durch Parteien, Wählervereinigungen, kirchliche und soziale Organisationen eingereicht werden. Bewerbungen sind bei der Stadtverwaltung Radolfzell, Fachbereich Bürgerservice Ordnungsamt schriftlich einzureichen. Nähere Infos gibt es unter www.schoeffen-bw.de und www.schoeffenwahl.de.

Dressur-Elite trifft sich in Radolfzell

Radolfzell (swb). Die Entscheidung ist gefallen – dieses Jahr wird zum ersten Mal auf der Reitanlage des Bodenseereiters in Radolfzell ein Jugenddres-

festival ausgerichtet. Das Turnier ist für die Baden-Württembergischen Dressurnachwuchsreiterinnen und -reiter die Chance, sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft zu qualifizieren. Neben dem Turnier in Radolfzell ist dies nur noch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Schutterwald möglich. »Wir freuen uns sehr, dass wir dieses für die Nachwuchsförderung so wichtige Turnier in Radolfzell ausrichten können«, berichtet Isabelle Sundag, Turnierleiterin und selbst Kadermitglied bei den Dressur Senioren in Baden-Württemberg. Zusammen mit Ursula Röderer, Turnierleiterin und 1. Vorsitzende des Reitclub Bodensee-reiter Radolfzell, konnte Sundag die Idee dieses Jugenddresurfestivals in einer passenden Ausschreibung verwirklichen. Auf dem Jugendturnier am 27. und 28. April wird es Prüfungen von der einfachen Klasse bis zur schweren Klasse geben. An beiden Turniertagen werden der Landestrainer Dressur, Bernhard Goldschmidt, und der Pony-Beauftragte in Baden-Württemberg, Heinz Bürk, anwesend sein und sich der Talentsichtung und Förderung widmen. Bei den Ponyreitern, den Junioren in Klasse M und den Jungen Reitern in Klasse S geht es speziell darum, eine Fahrkarte für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu bekommen, die vom 16. bis 18. August in München-Riem stattfinden. Wer dabei sein möchte, muss in Radolfzell an den Start gehen, unter Beobachtung der Landestrainer. Endgültig entschieden, wer eine Fahrkarte bekommt, wird nach den Landesmeisterschaften in Schutterwald im Juli. Aber auch in den kleineren Klassen wird gesichtet und Ausschau gehalten nach neuem Nachwuchs für den Landeskader.

Mit Takt, Talent und Temperament

Junge Musik mit jugendlichem Schwung



Ein musikalisches Frühlingserwachen brachten Gruppenspiel, Schulorchester, Jugend-Blasorchester und das Streichensemble »Divertimento« dar.

der erhabenen Melodie und der flotten Rhythmik von »Dancing and Drumming« des Renaissance-Komponisten Tylman Susato. Dann kamen Luke Skywalker, Joda und Prinzessin Leia zu Ehren. Starwars-Zeiten brachen mit dem spektakulären »Duel of the Fates« von John Williams an, und offensichtlich war die Macht mit dem Schulorchester, denn es sprühte vor Spielfreude, Einsatz und Können. Packend! Gekonnt! Mitreißend! Stadtmusikdirektor Helmut Hubov war es wieder einmal gelungen, nicht so oft Gehörtes, nicht Abgenutztes,

nicht Abgedudeltes zu präsentieren, und mit seiner Musikauswahl servierte er ein geschmackvolles Menü aus frischen Frühlingsszutaten, die den Ohren und der Seele schmeichelten. Junge Musik, jugendlich-fetzig dargeboten von jungen Musikern. Manchmal cool, manchmal lässig, manchmal spannend, manchmal packend – und immer mit hörbarem Können. Klassisch gut ging es weiter mit dem Streichorchester »Divertimento« unter Beatrice Speck. Mit Jacques Offenbachs »Can-Can« wehte ein schmissiger Hauch von Pariser Chic und

Lebensfreude heran, dann brannte lateinamerikanisches Feuer temperamentvoll mit »Cielito Lindo«, »El Choclo« und der Rumba »Don José«. Mit dem »Hexentanz« des Violinvirtuosen Niccolò Paganini wurde eine verhexte gute Walpurgisnacht begangen, und H. J. Teschners »Bahama Beach Dance« ließ ein unbeschwertes Strandgefühl aufkommen. Es war ein Konzertabend, der durch die Moderation von Christin Walpert, Anabelle Lindner, Sarah-Michelle Auer und Julia Kegelmann ergänzt wurde.

Treue zum Betrieb

Carola Binder feiert Jubiläum

Stockach (swb). Carola Binder hat ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum bei der Firma »Kohler Medizintechnik« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen gefeiert. Seit Beginn ihrer Tätigkeit ist sie in der Endferti-

gung eingesetzt, und seit drei Jahren ist sie zudem eigenverantwortlich für die Organisation von Messewaren zuständig, teilt das Unternehmen mit. Geschäftsführerin Julia Kohler dankte der Jubilarin für ihr außerordentliches Engagement

und ihre Verbundenheit zum Unternehmen. Sie überreichte ihr eine Ehrenurkunde der Kreishandwerkerschaft, einen Blumenstrauß sowie ein Präsent der Firma. Mit einem Glas Sekt wurde auf dieses Ereignis angestoßen.



Seit zehn Jahren ist Carola Binder bei der Firma Kohler tätig.

Musikverein trifft sich

Stockach (swb). Die Jahresversammlung des Musikvereins Stockach findet am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« in Stockach statt. Die Tagesordnung sieht auch verschiedene Berichte, die Neuwahl des ersten Vorsitzenden, Verschiedenes, Wünsche und Anträge vor.

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE



Gewerbeverein
Bodman-Ludwigshafen e.V.



Mit bekannten und unbekannten Größen

Mit vielen bekannten und wenig unbekannten Größen startet der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen in ein neues Vereinsjahr. Die bekannten Größen – das ist die bewährte Führungsmannschaft um den ersten Vorsitzenden Klaus Gohl, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins in ihrem Amt bestätigt wurde: der zweite

Vorsitzende Bernd Weber, Schriftführer Christoph Rettich, die für Finanzen zuständige Maria Stoffel-Schwarz sowie die Beisitzer Thomas Krämer und Annette Specht-Pichler. Und es gibt auch eine neue, bisher unbekannte Größe: Beisitzer Hans-Ulrich Wegmann stellte sein Amt zur Verfügung, an seine Stelle trat Thomas Begher.

Immer in Bewegung

Stillstand ist Rückschritt. Das weiß auch der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen. Darum hat er im Vereinsjahr 2013 sehr viel vor. Wie der erste Vorsitzende Klaus Gohl im Rahmen der Jahreshauptversammlung im »Seehaus« in Bodman ausführte, sollen auch kulturelle Unternehmungen angestoßen werden. So sind ein Besuch der Kapelle Goldbach bei Überlingen und ein Abstecher zu den Pfahlbauten in Unteruhldingen im Frühjahr geplant. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben. Der Star, das Highlight, im Veranstaltungsprogramm ist aber der Unternehmerempfang am Samstag, 8. Juni, im dann wohl fertig gestellten »Seeum« in der Ortsmitte von Bodman. Auch im Herbst wollen die Mitglieder die Hände nicht müßig in den Schoß legen, sondern tätig werden. So steht eine Führung auf der Insel Reichenau im Veranstaltungskalender des Gewerbevereins. Im Herbst wird sich zudem die Firma »Rettich-Stahlbau« im Rahmen eines Unternehmensbesuchs präsentieren.

Gewerbe gibt Geschenke

Der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen sieht sich nicht nur als Interessenvertretung der Gewerbetreibenden und Einzelhändler in der Seegemeinde, sondern möchte sich auch aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Das tut er beispielsweise durch sein Engagement für die »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen. Diese Kooperation zwischen Schule und Verein liegt den Verantwortlichen sehr am Herzen, führte Geschäftsstellenleiterin Alexandra Altenburger im Rahmen der Jahreshauptversammlung aus. So hatte die Schulleitung im vergangenen Jahr um finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung des Technikraums gebeten. Durch eine Spendenaktion unter den Mitgliedern kamen 2.730 Euro zusammen. Diese Summe wurde aufgestockt, so dass 3.000 Euro an die Schule übergeben werden. Das soll laut Alexandra Altenburger während einer Feierstunde geschehen, für die noch ein Termin gefunden und festgelegt werden muss.

Fit für die Zukunft

Der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen startet optimistisch in die Zukunft. Den Vermögensstand bezifferte die für die Finanzen zuständige Maria Stoffel-Schwarz mit soliden 7.644 Euro. Im ausgelaufenen Vereinsjahr standen ihren Berechnungen zu Folge Einnahmen in Höhe von 3.475 Euro Ausgaben von 5.059 Euro gegenüber. Somit ergab sich eine Vermögensreduzierung im letzten Jahr, die aber durch die Rücklagen des Vereins aufgefangen werden konnte. Auch konnte sich der Gewerbeverein über stabile Mitgliederzahlen freuen: Am 1. Januar 2012 wurden 76 Mitglieder gezählt – durch vier Zugänge und drei Austritte waren es zum Jahresende 77 Mitglieder. Sie werden zur Finanzierung der zahlreichen Aktivitäten des Vereins nun stärker zu Kasse gebeten: Der Mitgliedsbeitrag wurde von bisher 35 auf nun 50 Euro erhöht. Eine Beitragsanpassung, die von der Jahreshauptversammlung mitgetragen und beschlossen wurde.

Ein Schulterschluss

Gut nachbarschaftliche Beziehungen möchte der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen zu seinen Kollegen in Orsingen-Nenzingen aufbauen und vertiefen. Ein erster Schritt in diese Richtung war der Besuch des neuen Vorsitzenden des Gewerbevereins der Doppelgemeinde, Nikolaus Langner, bei der Jahreshauptversammlung in Bodman. Er überbrachte die Grüße seines Vereins und lud zu der großen Gewerbeschau am Wochenende vom 11. und 12. Mai in der Kirnberghalle in Orsingen ein. Dem ersten Vorsitzenden Klaus Gohl überreichte Nikolaus Langner eine persönliche Einladung zum Eröffnungsempfang am Samstag, 11. Mai.

USG UMWELT SERVICE
CONTAINERDIENST

Lochacker 3
78333 Stockach

Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0

info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 10, 78359 Orsingen-Nenz.
Tel. 07771 875891 Fax 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de
www.stuck-dieckmann.de

Erfolgreich Bauen.

huberbau
bauunternehmen
In Neustückern 7
78351 Bodman
0 77 73 - 93 23 - 0
info@huber-bau-gmbh.de

MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen

Im Gröblen 20

0 77 73 / 52 49

Telefax 0 77 73 / 53 93

Mobil 01 71 / 261 38 12

GHI

Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

In Neustückern 7 **Fon 0 77 73 - 93 23 11**
78351 Bodman **Fax 0 77 73 - 93 23 90**

www.ghi-immobilien-service.de

KRONE

Hotel-Restaurant
Inh. Annette Specht-Pichler
Hauptstraße 25
78351 Ludwigshafen am B'see
Telefon 0 77 73 / 93 13-0

*Das Traditionshaus »Krone« bietet Ihnen
feine badische Küche
und leckere Fischspezialitäten!*

Fritz Blender

• Schreinerei • Glaserei
• Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 / 53 08
www.Schreinerei-Blender.de
Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de

WEBER AGENTUR
MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Kommunikation kann einfach sein.
www.weber-agentur.eu

Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung

Mühlbachstr. 20,
D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de

Hoffentlich Allianz.

bekra®

Kranken- und
Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 - 40 60

Sparkasse Stockach

Rebberg-Musikanten suchen Verstärkung

Proben immer mittwochs in Rielasingen-Worblingen um 20 Uhr

Radolfzell (swb). Die Rebberg-Musikanten aus Radolfzell suchen Musiker ab 14 Jahre. Wer hat Lust und Zeit, die Stim-

pelle musikalisch zu unterstützen? Bei Geburtstag-, Straßen-, Vereins- oder Betriebsfesten - das ganze Jahr über und an der »Radolfzeller Fastnacht« spre-

chen die Rebberg-Musikanten mit einem bunten Mix von Polka, Marsch oder Walzer bis hin zur Schlagermusik und modernen Arrangements Jung und

Die Nacht der Musicals

Radolfzell (swb). In »Die Nacht der Musicals« werden die Lieder am Mittwoch, 27. März, um 20 Uhr im Milchwerk in Radolfzell

aus Musicals zu einer Show zusammengefasst. Tickets: www.dienachtdermusicals.de.

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 26.01. Seyyit Ensar Akbudak, Fatma Akbudak geb. Durmaz und Duran Akbudak, Singen, Überlinger Str. 6
- 27.01. Valentin Nikolaus Saba, Claudia Melanie Saba und Sebastian Valentin Saba geb. Wistuba, Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 3
- 27.01. Maja Fürst, Nathalie Alexandra Fürst, Öhningen, Poststr. 14 und Mario Drlje, Radolfzell, Untertorstr. 14
- 30.01. Lina Sophie Wittur, Sabrina Wittur, Moos, Lange Gasse 7 und Matthias Michael Aschinger, Moos, Petergasse 9
- 01.02. Kilian Lichtwer, Dagmar Dux und Thomas Magnus Lichtwer, Konstanz, Senefelderweg 9
- 01.02. Henrietta Jackie Flügel, Sandra Flügel und Ian Christie Howe, Konstanz, Blarerstr. 54
- 02.02. Sema Özyurt, İva Özyurt geb. Novácková und Cim Özyurt, Gottmadingen, Im Fröschenbach 13
- 05.02. Lana Carolina Pryss, Julia Pryss geb. Zimmermann und Jan Philipp Pryss, Moos, Lange Gasse 1a
- 07.02. Hanna Marie Melanie Döring, Melanie Döring geb. Korditzki und Andreas Roland Döring, Radolfzell, Schützenstr. 57
- 08.02. Christina Marie Agathe Lerchenmüller, Sandra Melanie Lerchenmüller geb. Freudemann und Claus Wendelin Lerchenmüller, Öhningen, Schorenstr. 10
- 09.02. Fitia Sophie Peimann, Johanna Karoline Peimann und Zaka Peimann geb. Rafolomahefarivony, Konstanz, Brandenburger Str. 6
- 10.02. Anna Maria Peschel, Monika Johanna Peschel geb. Bläs und Thomas Peschel, Konstanz, Heinrich-von Tettingen-Str. 37
- 11.02. Leonie Heil, Sandra Heil geb. Thämlitz und Markus Siegfried Heil, Aach, Maximilianstr. 30
- 13.02. Tim Christian Müller, Marion Sarah Gölz und Marc Müller, Bad Dürrenheim, Oberer Bühlweg 12
- 14.02. Inka Zimmermann, Karin Zimmermann geb. Reimann und Uli Zimmermann, Allensbach, Höhrenbergstr. 30a

- 16.02. Jule Sophie Schmieder, Sabrina Carina Schmieder geb. Kuhrke und David Schmieder, Radolfzell, Zur Alten Kirche 12/1
- 16.02. Luisa Weißhaar, Sandra Erlacher und Harald Weißhaar, Rielasingen-Worblingen, Am Park 18
- 17.02. Leni Lotta Koca, Stephanie Koca geb. Lifka und Gürkan Koca, Moos, Bohlinger Str. 22b
- 18.02. Helene Enie Witzstrock, Sandra Witzstrock geb. Cierpinsky und Florian Heiko Witzstrock, Radolfzell, Konstanzer Str. 4/1
- 19.02. Lina Graf, Simone Graf geb. Waldner und Dirk

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71 / 32 99 · Fax 077 71 / 92 10 66

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen - Häuser und Grundstücke für vorge-

merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

OTILLION-QUALITÄT

Gutes vom See

- Graf, Radolfzell, Kaltbrunner Str. 5
- 19.02. Jonathan Shin Uhl, Mariko Uhl geb. Ezaki und Wolfgang Josef Uhl, Radolfzell, Mezgerwaidring 17
- 20.02. Mike Lennox Scheiermann, Svetlana Scheiermann geb. Keilbach und Maxim Scheiermann, Moos, Gewerbestr. 16/A
- 22.02. Alissa Krüger, Cindy Krüger geb. Pflieger und Artur Krüger, Gaienhofen, Hauptstr. 242
- 23.02. Lea Julij Löb, Rita-Karolina Löb geb. Kraftschick und Dieter-Franz Löb, Orsingen-Nenzingen, Spitalweg 2
- 25.02. Mascha Goldschmidt, Annemarie Goldschmidt geb. Fantinato und Heinz Michael Goldschmidt, Radolfzell, Im Wiesengrund 3
- 25.02. Léonie Guckert, Stefanie Simone Guckert-Trost

geb. Trost und Laurent Léon Marcel Guckert, Radolfzell, Ostlandstr. 30

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im FEBRUAR 6 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 08.02. Dorothea Ute Ehrmann und Lukasz Robert Materne, beide Radolfzell, Köllinstr. 2
- 09.02. Monika Cornelia Maihöfer und Christopher Ryan Espy, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 68
- 22.02. Kristina Heck und Jens Neuhaus, beide Radolfzell, Liggeringer Str. 19/1
- 24.02. Katja Kraus geb. Leiz, Radolfzell, Im Seelenhofer

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

16 und Tobias Joseph, Radolfzell, Homburg 4

IN STOCKACH

- 01.02. Hanna Holovko geb. Sobak und Michael Hegge
- 19.02. Heike Dietrich und Fabio Di Bartolomeo

und eine weitere Eheschließung im FEBRUAR.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 06.02. Emma Maria Veit geb.

Fabrikverkauf von Unterwäsche

Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.

Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

- Brucker, Engen, Anselfinger Str. 14
- 07.02. Anna Elisabeth Köpfler geb. Dummel, Moos, Vordere Höristr. 8
- 07.02. Otto Wilhelm Albert Behnke, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 07.02. Hildegard Franziska Rocholl geb. Häuptle, Radolfzell, Seestr. 46
- 09.02. Egon Johann Aichem, Radolfzell, Schloßbergstr. 12
- 09.02. Wilhelm Stocker, Radolfzell, Pestalozzistr. 10
- 09.02. Franziska Riegel geb. Hammer, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 13.02. Regina Elisabeth Ehrat geb. Kolodziej, Radolfzell, Böhringer Str. 44
- 13.02. Agnes Rieger geb. Schäfer, Radolfzell, Hauptstr. 23
- 13.02. Heinz-Jürgen Fischer, Radolfzell, Hegaustr. 35
- 13.02. Albert Gerhard Kreißig, Radolfzell, Poststr. 15
- 14.02. Veronika Irmgard Eickershoff geb. Keller, Radolfzell, Waldstr. 10
- 18.02. Elisabeth Reeb geb. Greißing, Radolfzell, Poststr. 15
- 18.02. Ursula Magdalena Gabele geb. Janus, Radolfzell, Kasernenstr. 79
- 18.02. Hans-Jörg Pech, Radolfzell, Mezgerwaidring 35
- 19.02. Peter Josef Streicher, Radolfzell, Schwertstr. 2
- 22.02. Irmgard Ingeborg Viebig geb. Förster, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 24.02. Maria Antonietta Mucci, Radolfzell, Nordendstr. 41
- 26.02. Ottilie Antonie Moser geb. Sorg, Radolfzell, Poststr. 15
- 27.02. Elfriede Priska III, Radolfzell, Bismarckstr. 10/A
- 27.02. Brunhilde Gerlinde Antonia Pfister geb. Wurst, Steißlingen, Talstr. 16

IN STOCKACH

- 08.02. Josef Anton Keller, Stockach, Alpenstr. 17
- 08.02. Maria Anna Braun geb. Haselmeier, Stockach, Am Osterholz 8
- 08.02. Helmut Hofmann, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 09.02. Engelbert Hofmeier, Hohenfels, Ortsstr. 11
- 11.02. Emil Otto Renner, Stockach, Untere Walkestr. 12
- 14.02. Roland Julius Jerg, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 27.02. Anna Elisabeth Hepp geb. Keller, Stockach, Am Osterholz 8
- 27.02. Luisa Andrich, Stockach, Am Eisenwerk 7
- 27.02. Semih Günal Aksu, Radolfzell, Sonnenrain 29

und 5 weitere Sterbefälle

